



Buddhismus – Nishitani, Keiji / Sakamoto, Hiroshi / Ito, Emyo (Hrsg.). The Eastern Buddhist. New Series. Vol. IX – No. 2 – Vol. XXIX – No. 2. (Konvolut von 40 Heften). An unsectarian magazine devoted to an open and critical study of Mahayana Buddhism in all aspects. Kyoto (Japan), Otani University, 1976 – 1996. Gr. 8° (23,5 x 16,5 cm). Je Heft ca. 130 – 170 S. und je 1 Frontispiz (teils farbig), einige Abbildungen. Original-Kartontiert. € 760,-

Englischsprachiges halbjährlich erschienenenes Periodicum. Hier bis auf 2. Halbjahresheft 1990 durchgehende Reihe vom 2. Halbjahresheft 1976 bis zum 2. Halbjahresheft 1996. – Fußschnitt teils an der Ecke leicht fleckig. Sonst sehr gut erhaltene Exemplare.

Kostenfreier Versand innerhalb Deutschlands. Versandkosten ins Ausland auf Anfrage.

Bestellung/Order: Versandantiquariat andanti, Raimund Seidel
+49 7171 9986110 / +49 176 43802795 oder order@andanti.de



Buddhismus – Sakamoto, Manshichi (Fotos) / Uehara, Shoichi (Text). Kokuho chozo. Tokyo, Tokuma shoten, 1967. 4° (30 x 21,5 cm). Unpaginiert, 2 Bildbände mit je 4 Farbabbildungen und insgesamt 1097 s/w- Wiedergaben von Photographien. 3. Band Textband. Original-Ganzleinenbände mit geprägte Einbandvignetten und Rückentitel in massiver schwarzer Ganzleinenbox mit silbergeprägter Aufschrift und montierter illustrierter Silberplakette. € 650,-

Ausschließlich japanischer Text. Der 3-bändige Katalog enthält 1097 Abbildungen sämtlicher 460 Statuen des japanischen Buddhismus, die als nationale Schätze Japans gelistet sind. Die ersten beiden Bände enthalten das Bildmaterial und jeweils zu Beginn eine Titelliste der Abbildungen. Der 3. Band ist ein Textband. Manhichi Sakamoto benötigte 40 Jahre zur Fertigstellung seiner Photo-Sammlung der wertvollen buddhistischen Statuen, die sich an unterschiedlichen Orten befinden und zum Teil für die Öffentlichkeit unzugänglich sind. – Der prachtvoll ausgestattete Katalog ist in einwandfreiem Zustand. Die Leinenbox ist an den Ecken minimal bestoßen.

Kostenfreier Versand innerhalb Deutschlands. Versandkosten ins Ausland auf Anfrage.

Bestellung/Order: Versandantiquariat andanti, Raimund Seidel
+49 7171 9986110 / +49 176 43802795 oder order@andanti.de

MIKKYŌ BUNKA

(The Quarterly Reports on the Esoteric Buddhism)

vol. 9 & 10 Mar. 1960

CONTENTS

Explicative studies in the "Vigrahavyāvartani" of Nāgarjuna (II) Susumu Yamaguchi	(1)
Tradition of the sectarian educations and dogmas in the Esoteric sect in modern Japanese Buddhism — mainly in the Muromachi era Kōjun Ōyama	(21)
The Japanese translation of the commentaries of Sthiramati and Vivitadeva to the "Triṣṭhikā-vijñapti- kārika" (IF) Jōshō Nozawa	(37)
An outline of "ārya-Māñjuśrī-mūla-kalpam" (III) comparing Sanskrit, Tibetan and Chinese Kanjin Horiuchi	(59)
Writings of Kōbō-Daishi ; A Treatise on the Meaning of Voice and Syllable and Reality (III) trans- lated into English and modern Japanese language by the Translating Institute in Koyasan University	
Pāli texts compiled in Siam Kyogo Sasaki	(96)
On the commentary of the "Mahāvairocana Sūtra" brought by Chishō — owned by the Mudōji temple Kazuo Osabe	(104)
On social reform Shinichi Kashihara	(111)

edited by
The Esoteric Buddhist Society
Koyasan University, Koyasan, Japan

Buddhismus – The Esoteric Buddhist Society (Hrsg.). Mikkyo Bunka.
– Konvolut von 13 Heften (davon 2 Doppelhefte). (The Quarterly Re-
ports on the Esoteric Buddhism). Koyasan (Japan), Koyasan University,
1950 – 1957. 8° (21 x 15 cm). Original-Broschuren. € 360,-

Das japanischsprachige Periodicum erschien ab 1947. Text durchgehend japanisch, Inhalts-
angaben englisch. Vorhanden sind die nachfolgenden 13 Hefte (davon 2 Doppelhefte):
1950: Vol. 9 & 10 / 1951: Vol. 13 / 1952: Vol. 18, 19, 20 / 1953: Vol. 21, 22 / 1954: Vol. 28
/ 1955: Vol. 29 & 30 / 1956: Vol. 32, 33, 34 / 1957: Vol. 38. – Schnitt leicht stockfleckig.
Etwas gebräunt.

Kostenfreier Versand innerhalb Deutschlands. Versandkosten ins Ausland auf Anfrage.

Bestellung/Order: Versandantiquariat andanti, Raimund Seidel
+49 7171 9986110 / +49 176 43802795 oder order@andanti.de

Erster Höhepunkt christlicher Kabbala

Kabbala – Reuchlin, Johannes. De arte cabalistica libri tres, Leoni X. dicati. Mit großer Holzschnittdruckermarke a. d. Titel. 4 nn., 79 num. Bl., 1 nn. Bl. Folio. Mod. flexibler Pergamentband im Stil der Zeit unter Verwendung eines gewaschenen Manuskriptblattes. Hagenau, Th. Anselm, 1517. € 5.800,-

Erste Ausgabe. – Eines der seltensten Werke Reuchlins und eines der grundlegenden Werke zur Geschichte der Kabbala während der Renaissance, in der wiederholt christliche Gelehrte wie Pico della Mirandola, Postel, Agrippa von Nettesheim und Reuchlin versuchten, die Lehren der Kabbala dem Abendland zu vermitteln.

"Mehr als zwanzig Jahre nach 'De verbo mirifico' hat Reuchlin seine christliche Deutung der Kabbala noch einmal aufgegriffen, unter dem Titel 'Über die kabbalistische Kunst (De arte cabalistica)'. An seiner grundsätzlichen These – die jüdische Kabbala als 'theologia prisca', die in einem spekulativ interpretierten Christentum zu sich selbst kommt – hat sich nichts geändert, nur dass Reuchlins Kenntnisse der Kabbala inzwischen erheblich zugenommen haben. Wiederrum sind es drei Gesprächspartner, die sich am Rande der Frankfurter Buchmesse begegnen: der getaufte Moslem Marranus, der Grieche Philolaus, der den Pythagoreismus vertritt, und der kabbalalukundige Jude Simon. Wiederrum steht die Kabbala für das adamitische Wissen, das über die biblischen Vorväter in die griechische Philosophie gelangt ist... Reuchlin bildet vielleicht nicht den Anfang der christlichen Kabbala, aber er ist auf jeden Fall ihr erster Höhepunkt. Über Paulus Ricius, Agrippa von Nettesheim, Heinrich Khunrath, diverse Paracelsisten und Rosenkreuzer, Jakob Böhme, Abraham von Franckenberg, Daniel Czepko, Athanasius Kircher und Christian Knorr von Rosenroth... führt diese Tradition bis ins 18. Jahrhundert. Sie vermischt sich im 17. Jahrhundert mit Mystik, spiritueller Alchemie, Hermetik und Magie, später dann mit der esoterischen Strömung der Moderne. Überall aber bleibt der Gegensatz zu einer logisch-argumentativ verfahrenen, rationalistischen Schulphilosophie erhalten" (Volkhard Wels, Reuchlins kabbalistische Schriften und ihre schwierige Rezeption, in: Ausst.-Kat. "Ein Vater neuer Zeit" – Reuchlin, die Juden und die Reformation, Tübingen 2017).

Reuchlin ging es um eine Harmonisierung der Kabbala mit dem Christentum (daher auch die Widmung an Papst Leo X.). Vgl. ausführl.: Max Brod, J. Reuchlin und sein Kampf (1965), S. 271-311.

In diesem typographisch meisterhaften Druck Anselms, der zu den bedeutendsten Humanisten-Druckern zählt, sind viele Stellen in hebräischen und griechischen Typen gedruckt. Auf der Titelseite ein Privileg Kaiser Maximilians für die hebräischen, griechischen und lateinischen Erstdrucke unter besonderer Beachtung seiner editorischen Verdienste. Dieses Privileg gehört zu den frühesten seiner Art und ist ein buchhandelsgeschichtliches Dokument von hohem Wert (Schottloher, Die Druckprivilegien des 16. Jahrhunderts, Nr. 15: in Gutenberg-Jahrbuch 1933).

Einband etw. wellig; im Titelblatt kleiner, geschickt restaurierter Einriss in der Druckermarke, wenige Bl. anfangs leicht wasserrandig. Im ersten Buch zahlr. hs. Marginalien von alter Hand auf den weißen Rändern. – Im Ganzen sehr schönes, breitrandiges Exemplar.

Benzing, Reuchlin, 99. Adams, R 381. Brit. Mus., German Books STC, 732 (inkplt.). Panzer VII, 83, 126. Caillet 93333. Goed. I, 416, 20.

Kostenfreier Versand innerhalb Deutschlands. Versandkosten ins Ausland auf Anfrage.

Bestellung/Order: Antiquariat Franz Siegle
+49 7071 9646627 oder antiquariat.siegle@t-online.de

